



### Notausstieg (NA) / Fluchtröhre (FR)

- Reinigen des Notausstieges/Fluchtröhre
- Bodenablauf oder Sickerpackung auf Abflussfunktion prüfen (kein stehendes Wasser)
- Ist die Gitterabdeckung/gelochter Deckel vorhanden und gesichert (Unfallgefahr/Einbruchschutz)?

### Sanitäre Einrichtungen

- Liegestellen vorhanden und vollständig (ab 1.1.87 obligatorisch)?
- Trocken WC vorhanden und vollständig? (ab 1.1.87 obligatorisch)
- WC spülen und Bodenablauf (Siphon) mit Wasser füllen
- Wasserleitungen (wenn vorhanden) mehrmals jährlich mind. 10 Minuten spülen (Keimbildung)
- Undichte Leitungen sind zu reparieren  
Werden Mängel festgestellt, sind diese beheben zu lassen. Melden Sie sich bei der für den Zivilschutz zuständigen Stelle der Gemeinde oder des Kantons und lassen Sie sich durch:

[reparaturen\\_psk@buehler-gmbh.ch](mailto:reparaturen_psk@buehler-gmbh.ch)  
beraten.



## G. Bühler GmbH

Freiburgstrasse 574 · 3172 Niederwangen BE  
Tel. 031 981 33 22 · [info@buehler-gmbh.ch](mailto:info@buehler-gmbh.ch)  
[www.buehler-gmbh.ch](http://www.buehler-gmbh.ch)

## Unterhalt von Schutzräumen

[www.buehler-gmbh.ch](http://www.buehler-gmbh.ch)

# Unterhalt von Schutzräumen

## Allgemeines

- Schutzräume dienen dem Schutz der Bevölkerung im Falle eines bewaffneten Konflikts oder bei Katastrophen und Notlagen.
- Schutzräume und ihre Einrichtungen müssen immer zugänglich und betriebsbereit gehalten werden.
- Schutzräume müssen auf Anordnung der Behörden innert Tagen bezugsbereit gemacht werden können.
- Gemäss Gesetz obliegt der Unterhalt der Schutzräume der Eigentümerin oder dem Eigentümer.
- Schutzräume dürfen für «Zivilschutzfremde Zwecke», wie zum Beispiel als Lager, Keller, Bastel- und Spielraum oder Archiv genutzt werden. Dabei sind die Vorschriften bezüglich Arbeitssicherheit, Elektroinstallationen, Brandschutz usw. zu beachten.
- Es dürfen keine baulichen oder technischen Veränderungen an der Schutzraumhülle (Boden, Wände, Decke), den Panzertüren und Panzerdeckeln sowie den Belüftungssystemen vorgenommen werden.
- Wird der Schutzraum durch eine bauliche oder haustechnische Massnahme tangiert, ist dem zuständigen Amt ein Projekt zur Genehmigung einzureichen (Bewilligungspflichtig).

## Periodische Kontrolle durch den Kanton

Schutzräume werden mindestens alle 10 Jahre auf Veranlassung der Behörden kontrolliert.

## Jährliche Kontrollen und Unterhalt durch den SR Besitzer

### Belüftungssystem (VA)

Kontrolle und Reinigung der Luftfassung:

- Ist die Bedienungsanleitung vorhanden?
- Ist der Vorfilter sauber?
- Ist der Kondenswasser-Behälter leer?
- Ist die Drosselklappe bedienbar?
- Erreicht der Luftmengenmesser im Betrieb die blaue Marke?
- Ist der Faltenschlauch unbeschädigt?
- Ist der Faltenschlauch nicht ausgehärtet?
- Ist das Ventilationsaggregat abgedeckt?
- Ist die Handkurbel vorhanden?
- Das Belüftungsgerät ist jährlich mindestens 15 Minuten elektrisch oder 2 Minuten im Handbetrieb (ohne Elektroanschluss) im Frischluftbetrieb zu betreiben.

### Gasfilter (GF):

- Sind die Plomben noch vorhanden/gebrochen?
- Ist der Gasfilter festmontiert (schocksicher)?
- Ist der Gasfilter mit Plastik abgedeckt?

### Panzertüren (PT) und Panzerdeckel (PD)

- Panzertüren und Panzerdeckel durch mehrmaliges Öffnen und Schliessen gängig halten (Gelenke schmieren).

- Schliessfunktion von Panzertüren und Panzerdeckeln prüfen.
- Intakte Gummidichtungen mit Silikon (Silikon-spray) behandeln.
- Bei Rostbefall der Stahlteile entrosten und neu streichen.
- Ist eine Selbstbefreiungseinrichtung vorhanden (ab 1968 Pflicht)?
- Ist bei schwellenfreien Panzertüren die demontierbare Schwelle inkl. Schrauben vorhanden?
- **Empfehlung:** Die Panzertüre mit Holzkeil unterstellen/fixieren (Reduktion Unfallgefahr).

